

Arbeitsgruppe „Kultur und Identität“

Zusammenfassung

Ort:	Landratsamt Ostallgäu, Marktoberdorf
Datum:	27. Januar 2014
Uhrzeit:	18.00 – 20.00 Uhr
Zusammenfassung:	FUTOUR

Begrüßung und Einführung

Für die Evaluierung des EU-Förderprogramms Leader für die Förderperiode 2007 – 2013 sowie die Erstellung des neuen Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) zur Bewerbung für die Förderperiode 2014 - 2020 wurde FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH beauftragt.

Herr Gansloser, Regionalmanager des Landkreises Ostallgäu, führte kurz in die Thematik ein. Anhand einer kurzen Präsentation (siehe Anlage) wurde der Entwicklungsprozess im Rahmen des EU-Förderprogrammes Leader in der Region Ostallgäu erläutert. Des Weiteren stellte er kurz die geplanten Schwerpunkte für das REK 2014 - 2020 vor.

Im Anschluss erläuterte Frau Dr. Glatzel von FUTOUR die bereits durchgeführten Schritte der Evaluierung, Fragebogen, Expertengespräche sowie Bilanz- und Perspektiv Workshop und ging auf den aktuellen Stand im Entwicklungsprozess ein. In Bezug auf den Schwerpunkt „Kultur und Identität“, fasste sie die bisher erarbeiteten themenbezogenen Ergebnisse zusammen, die als Grundlage für die weitere Bearbeitung dienen sollen (siehe Anlage).

Workshop - Entwicklungsziele, Handlungsziele

Gemeinsam mit den Teilnehmern der Arbeitsgruppe wurden anhand der Ergebnisse aus dem Bilanz- und Perspektiv Workshop die Entwicklungs- und Handlungsziele im Detail diskutiert sowie erste Projektideen gesammelt und die Ergebnisse aufgenommen.

Die Sammlung der Hinweise und Ideen finden Sie unter dem Punkt **Sammlung der Ergebnisse** aufgelistet.

Unter dem Punkt **Zusammenfassung und Vorschlag** haben wir die Ergebnisse – auch vor dem Hintergrund der Hinweise während der Arbeitsgruppensitzung, der Ergebnisse des Prozesses und der weiteren Arbeitsgruppen - in Entwicklungs- und Handlungsziele und Projektideen neu geordnet und zusammengefasst. Diese Zusammenfassung ist Diskussionsgrundlage für die nächste Arbeitsgruppensitzung.

Sammlung der Ergebnisse

Entwicklungsziel

Vom gestern ins morgen – Innovative Kulturregion Ostallgäu

Diskussion

Nach intensiver und konstruktiver Diskussion wurde der erste Vorschlag: Vom gestern ins morgen - Stärkung und Weiterentwicklung von Kultur und Identität noch deutlich präzisiert. Die Diskussion ergab, dass das Kulturangebot im Ostallgäu äußerst umfangreich und qualitativ sehr hochwertig ist. Das Ostallgäu verfügt über hochkarätige Künstler und Veranstaltungen insbesondere auch im Bereich Musik. Die Kultur ist im Vergleich zu den unmittelbaren Nachbarn durchaus ein Thema mit dem sich das Ostallgäu abhebt und ein Alleinstellungsmerkmal hat. Auch die Dichte und Qualität der Baudenkmäler ist besonders hoch im Ostallgäu.

Das Thema „Innovation“ wird von den Teilnehmern als ein wichtiger Aspekt bei der künftigen Entwicklung gesehen.

Handlungsziele:

Darstellung und Weiterentwicklung der Kultur (Musik, Baukultur, Kunst (bildende und darstellende), Museen und Brauchtum) für die verschiedensten Zielgruppen und Ansprüche

Begegnung verschiedener Kulturen

Kultur als Standortfaktor im Ostallgäu – stärken und weiterentwickeln

Stärkung und Vernetzung der Vereins- und Bürgerkultur sowie des Ehrenamts und der kulturellen Infrastruktur

Diskussion

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Kulturangebot im Landkreis systematisch aufgenommen werden sollte. Dies wurde als Projektidee aufgenommen.

Eine Idee war es auch statt der Aufzählung aller Bausteine einfach von Wissens- und Kreativkultur zu sprechen.

Kultur ist ein typischer weicher Standortfaktor und damit auch ein Element der Wirtschaftsförderung. Dennoch sollten auch die Betriebe die mit bzw. durch die Produktion von Kunst/Kultur leben nicht vergessen werden.

Auf den Begriff Identität wurde verzichtet und der Aspekt Kultur stärker hervorgehoben.

Es wurde betont, dass neben dem ehrenamtlichen Engagement auch das Engagement der öffentlichen Verwaltung (z. B. Kommunen/Landkreis) und damit die kulturelle Infrastruktur weiterentwickelt werden sollte.

Projektideen:

Kulturbüro

Das Kulturbüro wurde als gelungenes Projekt hervorgehoben und sollte deshalb wieder aufgegriffen werden. Es sollte nicht nur eine Auflistung von Veranstaltungen sein, sondern eine Stelle die eine aktive Vernetzung der Partner anstrebt.

Kartographie der Kultur

- erst Erfassung und dann Weiterentwicklung als Kompendium,
- dabei Besonderheiten der Region herausstellen
- und verschiedenen Kulturen erarbeiten und definieren

Hinweise:

Die Bereiche: „Erhalt und Weiterentwicklung der Landschaft“ sowie „Park- und Gartenkultur“ wurden dem Schwerpunkt Ländlichen Raum zugeordnet. Aus thematischer Sicht wird jedoch vorgeschlagen, die beiden Bereiche dem Schwerpunkt „Landwirtschaft/Umwelt“ zu zuordnen.

Zusammenfassung und Vorschlag

Entwicklungsziel

Vom gestern ins morgen - Stärkung der innovativen Kulturregion

Handlungsziele

Weiterentwicklung der Kultur (Musik, Baukultur, Kunst (bildende und darstellende), Museen und Brauchtum) für verschiedene Zielgruppen durch Umsetzung von x Maßnahmen

Begegnung verschiedener Kulturen durch Umsetzung von x Maßnahmen

Weiterentwicklung des Standortfaktors Kultur durch Umsetzung von x Maßnahmen

Stärkung und Vernetzung der Vereins- und Bürgerkultur sowie des Ehrenamts und der kulturellen Infrastruktur durch Umsetzung von x Maßnahmen

x = steht für eine noch zu definierende Anzahl von Maßnahmen/Projekten



Nächster Termin

Das zweite Treffen der Arbeitsgruppe „Kultur“ im Rahmen der Entwicklung des neuen REKS findet am Montag, 25.03.2014, um 17.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu statt.

Wir freuen uns jederzeit über Ihre Hinweise!

Dr. Heike Glatzel

FUTOUR–Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH

Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München, Tel.: 089 /24241844, heike.glatzel@futour.com